

**Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)**

Time allotted: 3 hours

Maximum marks: 100

Section- A

1. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen! 10

Arbeiten zu Hause

Homeoffice heißt das neue Wort. Das bedeutet, dass man seinen Arbeitsplatz in den eigenen vier Wänden hat. Immer mehr Menschen arbeiten so. Dabei gefällt es den meisten, dass lange Fahrten zum Büro und zurück vorbei sind, dass man sich nicht in die volle Bahn drängeln muss, dass man sich nicht mit langweiligen Kollegen unterhalten muss. Schon über elf Prozent der Berufstätigen Deutschlands arbeiten ab und zu ständig so.

Doch kann das funktionieren? Möchte man nicht vielleicht doch noch schnell mal die Wäsche bügeln, einkaufen gehen, die Freundin oder den Freund anrufen? Nur wer diszipliniert ist und eine gute Arbeitsatmosphäre schafft, wird bei so einem Arbeitsplatz glücklich. Man braucht eine schnelle und gute Internetverbindung sowie den richtigen Schreibtisch. Wo der steht, ist egal: im Wohnzimmer, im Gästezimmer oder im Schlafzimmer.

Wichtig ist die Höhe des Schreibtisches, die von der Größe des arbeitenden Menschen abhängt, und der richtige Stuhl. Man sollte auch nicht zu viel sitzen, sondern manchmal aufstehen.

Das ist für das Herz und die Figur gut und erlaubt ein konzentriertes Arbeiten. Kleiner Trick: Der Drucker steht in einem anderen Zimmer. So muss man aufstehen, um ihn zu erreichen.

Außer auch das Licht spielt eine große Rolle. Sonnenlicht sollte seitlich vom Fenster einfallen. Optimal sind auch Licht von oben und eine Schreibtischlampe.

Und: Weniger ist mehr. Drei Stifte genügen und vielleicht ein Foto der Lieben oder ein lustiger Kalender. Mehr braucht man nicht.

1. Immer mehr Menschen ...
 - a. finden Gespräche mit Kollegen nicht langweilig.
 - b. gefällt die Fahrt zum Büro
 - c. haben ihr Büro zu Haus
2. Das Homeoffice funktioniert nur, wenn man ...
 - a. ab und zu mit der Freundin/ dem Freund telefoniert.
 - b. am Arbeitsplatz glücklich ist.
 - c. diszipliniert ist.

**Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)**

3. Der Arbeitsplatz sollte ...
 - a. eine angenehme Umgebung haben
 - b. einen großen Schreibtisch haben
 - c. nicht im Schlafzimmer sein
4. Man kann konzentriert arbeiten, wenn ...
 - a. der Drucker in einem anderen Zimmer steht.
 - b. man etwas für das Herz und die Figur tut.
 - c. man sich ab und zu bewegt.
5. Der Text ...
 - a. gibt Tipps für Menschen, die zu Hause ein Büro haben.
 - b. Informiert über Menschen, die zu Hause arbeiten
 - c. Informiert über neue Büromöbel für zu Hause.

Fragen

6. Was verstehst du unter dem Begriff „Homeoffice“? (1)
7. Welche Vorteile (nur 2) hat man, wenn man ein „Homeoffice“ hat? (2)
8. Nenne je 2 Sachen, auf die man achten soll, wenn man ein „Homeoffice“ hat?(2)

Section- B

2. Fasse den folgenden Text auf Deutsch kurz zusammen! 10

Auf Gleis zwei am Bahnhof Berlin-Friedrichstraße setzt sich am 24. April Europa in Bewegung. Am Montagmorgen starteten junge Menschen aus sieben Ländern mit dem „Europazug“ eine Fahrt durch die jüngsten Beitrittsländer. Die meisten der Passagiere kommen aus Deutschland, einige aus den neuen Beitrittsländern, unter ihnen sind aber auch eine Französin, eine Griechin, sogar ein Georgier. Sie alle verkörpern den „Europazug“.

Der „Europazug“ ist gedacht als Projektkarawane auf Schienen, die für Europa „Begeistern und verstören“ will, sagt Sascha Götz, der Geschäftsführer des Vereins Mit Ost und einer der Initiatoren. „Wir haben uns das Ziel gesetzt, für Europa zu werben. Wir wollen die Menschen überzeugen, dass sie selbst Europa sind.“

Sieben Tage lang kommen die Jugendlichen auf ihrer Reise durch Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowenien, Ungarn, die Slowakei und Polen mit Menschen aus diesen verschiedenen Ländern Europas ins Gespräch und präsentieren und erleben kulturelle Vielfalt.

Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)

Während der Fahrt werden die Teilnehmer im Zug mit Politikern, Intellektuellen, Wissenschaftlern, und Journalisten in „Politischen Salons“ die Themen diskutieren, die in diesen Ländern von Bedeutung sind. Es geht um Meinungen und Wünsche der Menschen, um neue Europavisionen, aber auch um Vorbehalte und Bedenken: Mobilität und Bildung, Chancengleichheit und Minderheitenpolitik werden ebenso thematisiert wie Fragen nach der zukünftigen EU-Erweiterungspolitik und der Zukunft des Integrationsprozesses.

Die Teilnehmer im Zug sind junge Menschen vor allem aus den Ländern, die der Zug besucht. Sie haben sich mit kreativen Ideen für die Mitfahrt beworben und werden die Menschen in den verschiedenen Ländern und Bahnhöfen unter anderem durch Film, Theater, Literatur, Musik und kulinarische Erlebnisse ansprechen und einbeziehen.

An den verschiedenen Haltstationen feiern die Reisenden in und mit den Städten ein gemeinsames Europafest. Der Europazug ist mehr als nur eine Fahrt mit dem Zug. Er verbindet Menschen, Städte, Länder und Initiativen. Der Zug ist Europa!

3.

10

Frau Thieme von der Bibliothek in Ihrem Sprachinstitut hat dir eine Nachricht geschickt und daran erinnert, dass du drei Bücher zurückbringen musst. Schreib an Frau Thieme:

- Entschuldige dich, dass du noch die Bücher hast.
- Erkläre, warum.
- Nenne einen Termin, wann du die Bücher zurückbringst.

Schreibe 30-40 Wörter! Schreibe zu allen drei Punkten!

oder

In den letzten Ferien hast du mit deiner Familie eine Reise unternommen. Schreibe einen Bericht oder ein Gedicht über dein Erlebnis.

**Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)**

Section- C

4. Passiv

5

Julias Wohnung wird renoviert. Lese bitte was passiert dort-
Neue Lampen / aufhängen
Neue Lampen werden aufhängt.

Was geschieht noch? Schreibe im Passiv.

- a. ein neuer Kühlschrank / einbauen
- b. die Vorhänge / waschen
- c. die ganze Wohnung / putzen
- d. der Balkon / renoviert
- e. das Küchenregal / aufhängen

5. Ergänze die richtigen Konjunktionen !

10

(wenn, weil, dass, als, um...zu, damit)

- a. Renne ist müde, _____ sie seit einer Woche schlecht schläft.
- b. Meine Frau erzählt, _____ wir bald neue Nachbarn bekommen.
- c. _____ ich Hausarbeit mache, höre ich immer Musik.
- d. Stefanie kauft einen Wagen, _____ sie nicht mehr mit dem Bus fahren muss.
- e. Ich brauche Kleingeld, _____ ich eine Fahrkarte kaufen muss.
- f. Lukas beeilt sich, _____ er den Zug nicht verpasst.
- g. Er fährt oft mit dem Fahrrad, _____ fit _____ bleiben.
- h. Ich fahre gerne mit dem Zug, _____ ich dann ein Buch lesen kann.
- i. Natascha war erst 16, _____ sie die erste Stelle bekommen hat.
- j. Ich weiß, _____ du gestern Geld verloren hast.

6. Ergänze die richtigen Reflexivpronomen.

1/2*10=5

- a. Zieh _____ bitte die Schuhe aus.
- b. Hast du _____ verletzt?
- c. Es schneit. Du solltest _____ einen warmen Pulli anziehen.
- d. Ich bestelle _____ einen Saft. Was möchtest du?

**Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)**

- e. Meine Kinder putzen _____ die Zähne nicht selbst, ich muss ihnen immer sagen, dass sie es tun sollen.
- f. Ich freue _____ sehr, dass du gekommen bist.
- g. Ralph kauft _____ ein neues Sweatshirt.
- h. Setzen Sie _____ bitte hier hin!
- i. Lisa und Mia haben _____ während der Reise kennengelernt.
- j. Ich sehe _____ im Spiegel.

7. Schreib über deine Pläne für die Zukunft. Benutze das Futur mit werden. 5

- a. In den Ferien mieten wir eine neue Wohnung.
- b. Ich besuche auch einen Sprachkurs.
- c. Mein Bruder lernt Autofahren.
- d. Meine Schwester sucht einen Job.
- e. Unsere Familie fährt in den Ferien nach Spanien.

8. Ergänze (hätte; wäre; könntest; wäre; würdet; wäre; wäre; würde; könnten; würde)! 10

- a. Wenn ich Astronaut _____ , _____ ich zum Mond fliegen.
- b. _____ du bitte das Fenster öffnen?
- c. Herr Lang _____ gern mehr Zeit für das Projekt.
- d. Mit etwas mehr Konzentration, _____ ihr weniger Fehler machen.
- e. Ohne deine Hilfe _____ wir die Arbeit nicht rechtzeitig beenden.
- f. Wenn ich du _____ , _____ ich mir einen guten Lehrer suchen.
- g. Ich _____ gern reich und schön.
- h. Es _____ schön, wenn du bald wiederkommen würdest.

9. Ergänze (während, wegen, trotz)! 1/2*10=5

- a. Das Buch gefällt mir sehr und ich kaufe es _____ des hohen Preises.
- b. _____ der Prüfung soll man nicht sprechen.
- c. _____ des starken Regens konnten wir nicht ins Freibad gehen.
- d. _____ eines schweren Unfalls kann Pia nicht mehr arbeiten.

**Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)**

- e. _____ des Regens war unsere Stimmung gut.
- f. Es ist sehr unhöflich, _____ des Essens zu sprechen.
- g. Pia kann heute nicht zur Schule, denn sie muss _____ hohen Fiebers zu Hause bleiben.
- h. _____ der Warnungen von den Ärzten gibt es viele Leute, die rauchen.
- i. _____ einer Verletzung muss mein Chef ins Krankenhaus.
- j. _____ der Pause isst Stefanie immer ein Eis.

10. Bilde die folgenden Sätze mit diesen Konnektoren wieder! 10

(aber, trotzdem, deshalb, denn, damit, dass, ob, deshalb, wenn, und)

- a. Mein Kühlschrank ist leer. Ich muss einkaufen gehen.
- b. Die rote Bluse ist sehr schön. Sie ist zu teuer.
- c. Leider kann ich nur eine Bluse kaufen. Ich habe nicht so viel Geld dabei.
- d. Berlin hat die meisten Museen. Sie hat die meisten Theater.
- e. Sein Zug fährt in 20 Minuten. Er hat es so eilig.
- f. Richard hat schon viele Bewerbungen geschrieben. Er hat noch keine Stelle.
- g. Frau Müller arbeitet am Wochenende. Sie kann am Montag wegfahren.
- h. Er fragt mich. Kann ich ihm helfen?
- i. Alle wissen das. Morgen ist ein Feiertag.
- j. Ich helfe dir. Du mir hilfst.

Section- D

11. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen! 15

- A. „In meiner Klasse kommen alle gut miteinander aus. Für mich macht es keinen Unterschied, ob jemand eine schwarze, braune, weiße oder gelbe Hautfarbe hat. Wenn man die Situation von Ausländern verstehen möchte, sollte man selbst ein halbes Jahr im Ausland verbringen.“
(Matthias)
- B. „In unserer Klasse gibt es viele, die aus einem anderen Land stammen. Einige davon sind meine besten Freundinnen. Dazu gehören Semre, Arnela und Alina. Ich würde mich freuen, wenn ich ihre Länder einmal kennen lernen könnte.“
(Lidia)

Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)

- C. Ich finde meine „bunte Klasse“ sehr interessant, denn ich lerne eine Menge über die Feste oder Religion meiner ausländischen Mitschüler. Klar gibt es auch welche, die Schwierigkeiten machen, das tun aber auch viele Deutsche. Ich glaube, wenn wir alle gleich wären, wäre das Leben langweiliger.“
(Mandy)
- D. „Ich komme gut mit allen in der Klasse aus. Etwas stört mich aber manchmal: beim Fußballspielen wird man oft in einer anderen Sprache beschimpft und hin und wieder beleidigt. Wenn wir mehr Respekt zeigen würden, hätten wir auch weniger Konflikte.“
(Tommy)
- E. „In unserer Klasse gibt es viele Ausländer, dazu gehöre auch ich. Ich komme aus Bosnien. Alle sind nett zu mir, und in Frankfurt gefällt es mir auch, aber manchmal vermisse ich doch meine Heimatstadt. Wenn ich die Möglichkeit hätte, würde ich öfter nach Hause fahren.“
(Arnela)

Beantworte die Fragen!

(5)

1. Was verstehst du unter dem Begriff „bunte“ Klasse?
2. Wie verstehen sich die Leute miteinander in Mathias Klasse?
3. Wie heißen die Freundinnen von Lidia?
4. Was findet Mandy in einer „bunte“ Klasse besonders?
5. Was stört Tommy beim Sport treiben?

Such Gegenteile aus dem Text!

(2)

6. langweilig
7. schlecht

Such Synonyme aus dem Text!

(3)

8. Glücklich sein
9. Klassenkameraden
10. Streit

11. Wer sagt/ meint das-

(5)

- a. Um die Situation von Ausländern zu verstehen, soll man Zeit im Ausland verbringen
- b. Ich bin selbst ein Ausländer.
- c. Man soll anderen respektieren, damit es weniger Konflikte gibt.
- d. Eine „bunte“ Klasse macht das Leben interessanter.
- e. Ich würde gern nach die Heimatländer meiner Freundinnen fahren.

Sample Question Paper, German
Class XII (2017-18)

12. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen!

5

Tür zu, Computer an- und keiner nervt mehr. Viele Jugendliche, aber auch Erwachsene, haben den Computer zum besten Freund. Doch wer viel am PC sitzt, wird einsamer. Bis zum Alter von 20 Jahren ist die Gefahr besonders groß, sich per Mausclick in eine andere Welt zu flüchten. Neben den Jugendlichen sind vor allem Arbeitslose gefährdet, zu viel Zeit vor dem Computer zu verbringen. Dabei sind Abhängige oft sehr begabt, kreativ und technisch fit. Aber der Computer ersetzt keine Freunde oder Bekannten. Eins ist klar: Der Computer ist nicht schuld. Er allein macht nicht süchtig- er steht ja einfach nur auf dem Schreibtisch. Er ist oft nur Mittel zum Zweck, um anderen Problemen zu entkommen.

1. Was kann passieren, wenn man zu lang am Computer sitzt? (1)
2. Welche Leute sitzen normalerweise für lange Zeit vor dem Computer? (2)
3. Nach deiner Meinung hat Computer mehr Vorteile oder Nachteile? (2)